

Anwesenheitsliste	Niederschrift Nr. 21/2017
--------------------------	----------------------------------

Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen

am Donnerstag, den 12. Oktober 2017 in Elsdorf-Westermühlen

von 19:30 bis 21.10 Uhr Sitzungsraum „Landgasthof Peper“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Sämtliche Mitglieder der/des
Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen

waren mit Schreiben vom 29.09.2017 (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:
Bürgermeister Dirk Reese

Schriftführer war:
Gemeindebeschäftigter Benjamin Ditz

Anwesend waren (stimmberechtigt):

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. Bürgermeister Dirk Reese | 7. GVin Anke Weggemann |
| 2. GV Thomas Heit | 8. GVin Jutta Lutterbey |
| 3. GV Udo Wessolowski | 9. GVin Marit Stolley |
| 4. GVin Petra Lorenzen | 10. GV Timo Thode |
| 5. GVin Dörte Sieck | 11. GVin Britta Sinn |
| 6. GV Oliver Naeve | 12. GV Norbert Böckel |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

3 Zuhörer

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

Rainer Schmidtke

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit war gegeben war nicht gegeben

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde

4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 13.07.2017
5. Beratung und Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
 - 5.1. Beauftragung eines Planungsbüros
 - 5.2. Aufstellungsbeschluss
6. Beratung und Beschluss über das Sanierungskonzept Straßenbeleuchtung
7. Beratung und Beschluss über den 1. Nachtrag der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2017
8. Anträge und Anfragen
9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Reese berichtet über

- die Umsetzung aller Beschlüsse aus der letzten Gemeindevertreterversammlung.
- das Freibad. Die Saison ist beendet. Laut Bericht der Unfallkasse nach einer Kontrolle sind kleinere Beanstandungen vorhanden. Diese werden bis zur neuen Saison beseitigt. Er dankt unter anderem dem Verein EWIG für die vergangene Freibadsaison.
- den Kindergarten. Dieser ist gut ausgelastet und personell gut aufgestellt. Die Liegenschaft ist in einem guten Zustand.
- die Einschulungen in der Grundschule Süd in Hamdorf sowie der Theodor-Storm-Schule in Hohn.
- den Ausbau der Breitbandversorgung. Dieser ist fast abgeschlossen. Auch im Bereich der Kastanienallee wird der Ausbau erfolgen. Aus seiner Sicht muss am Ende der Maßnahme eine Komplettabnahme erfolgen. Für die Außenlieger soll bis Ende November 2017 eine Lösung gefunden werden. Aussage im Zweckverband ist immer gewesen, dass alle angeschlossen werden.
- die Feuerwehr. Der Musikzug wird nach dem Adventsmarkt seinen Raum in den ehemaligen Kindergarten verlegen. Betreffend der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges wird ein Bedarfsplan seitens der Feuerwehr erstellt. Hiernach werden Feuerwehr und Gemeinde sich hiermit beschäftigen. Ein Förderantrag soll in 2018 gestellt werden.
- die Kastanienallee. Hier wird strukturiert vorgegangen. Acht Bäume wurden bereits gefällt. Fünf weitere sind zur Fällung bei der UNB beantragt. Da beim letzten Sturm ein Baum abgeknickt ist, sprechen sich mehrere Anwohner für eine komplette Fällung der Kastanien aus.
- Heischkoppel/Sandkoppel. Hier fehlen Bäume, die nach den Festsetzungen der Bebauungspläne erforderlich sind. Bei der Firma Kath wurden bereits Preise angefragt.
- der Schaden am Fahrradweg bei Holger Ohm behoben wurde und auch das Loch in der Straße Wittenmoor beseitigt wurde.

- die Spielplätze. Eine Kontrolle der IAAI hat hier stattgefunden. Der Bericht liegt noch nicht vor.

Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Hauptausschuss

Hauptausschussvorsitzender Wessolowski berichtet über das Freibad. Es waren in der Saison genug Wachgänger vorhanden. Der Kioskbetrieb wird vermutlich auch in der nächsten Saison von bisherigen Betreiber aus Rendsburg übernommen. Aufgrund des Wetters sind die Einnahmen des Freibades um rund 25 % zurückgegangen.

Planungsausschuss

Ausschussvorsitzender Naeve berichtet über

- die letzten Sitzungen des Ausschusses. Hier hat man sich u. a. mit der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Straßenbeleuchtung beschäftigt.
- ein Problem mit einem verrohrten Graben im Katergang.
- die Durchführung der Teerflick-Aktion.
- das Auffüllen von Banketten mit Schotter.
- die bevorstehende Begutachtung der Knicks. Hier wird festgelegt, wo Arbeiten vorzunehmen sind.
- eine Begehung mit der Firma Prokon. Die Arbeiten nach der Verlegung der Kabeltrasse wurden nicht gut ausgeführt. Herr Fuchs von der Gemeinde Fockbek kümmert sich hierum.
- notwendige Arbeiten bei der Mühle in Westermühlen.

Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Ausschussvorsitzende Sinn berichtet über die letzte Ausschusssitzung. Aus Sicht des Ausschusses muss die neue Gemeindevertretung mehr Seniorenarbeit leisten. Die Internetpräsenz des Kindergartens ist noch nicht fertig. Die Fahrt in den Hansapark ist gut verlaufen. Am 22.11.2017 wird keine Ausschusssitzung stattfinden.

Bürgermeister Reese ergänzt, dass die Seniorenweihnachtsfeier auf den 15.12.2017 verlegt wurde.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Frau Selke erklärt, dass sie als Vertreterin des Kirchengemeinderates als ZuhörerIn an der Sitzung teilnimmt. Dies soll in der Zukunft öfter der Fall sein.

Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 13.07.2017

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 13.07.2017 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden.

Gemeindevertreter Wesselowski erklärt, dass das Abstimmungsergebnis unter Punkt 8 korrekt 10 – 0 – 1 lauten muss.

Die Niederschrift wird mit vorgenannter Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 1

Punkt 5: Beratung und Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

5.1 Beauftragung eines Planungsbüros

5.2 Aufstellungsbeschluss

Gemeindevertreter Wesselowski stellt den Antrag, die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes ohne den Bereich der Fläche 1 „südlich Schulstraße/östlich Bokelweg“ vorzunehmen und den Beschluss vom 13.10.2016, der nur diese Fläche umfasste aufzuheben.

Nach kurzer Diskussion lehnt die Gemeindevertretung den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: 3 – 4 – 5

5.1 Beauftragung eines Planungsbüros

Die Gemeindevertretung beauftragt das Planungsbüro BCS GmbH aus Rendsburg mit den notwendigen Planungen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

5.2 Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Reese erläutert den Tagesordnungspunkt. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst drei Änderungsflächen, deren jeweiligen Abgrenzungen in der Anlage 1 dargestellt sind.

Planerisches Ziel der Gemeinde ist die Vorbereitung von Flächen für eine angemessene, wohnbauliche Entwicklung. Diese soll sich in langfristig konzipierten Zeitabschnitten, die aktuell bis 2025, im weiteren Verlauf von 2025 bis 2030 und ab 2030 vorgedacht sind, vollziehen. Hierzu hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fockbek und unter Einbeziehung des Fachdienstes Regionalentwicklung des Kreises Rendsburg-Eckernförde die Grundzüge erarbeitet und dabei auch das Innenentwicklungspotential an Baulücken dokumentiert und berücksichtigt. Im ersten Schritt werden im Zuge der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes drei Flächen entwickelt:

Fläche 1 umfasst den Bereich südlich Schulstraße zur Arrondierung der bestehenden Wohnbebauung nördlich der Schulstraße zwischen Hohner Weg und Röhland. Diese Planänderungsfläche liegt östlich Bokelweg bis zur Einmündung Hohner Weg, südlich der Schulstraße bis zur Einmündung Röhland und nördlich des Seitengrabens der Mühlenau. mit einer Größe von ca. 0,68 ha und ist anliegend als Fläche 1 gekennzeichnet. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet erfolgt parallel.

Fläche 2 umfasst den rückwärtig belegenen Bereich der bestehenden Bebauung südlich Osterdahl, westlich Eschweg und östlich Sandkuhle. Sie schließt südlich mit der Linie des letzten bebauten Grundstücks der Straße Eschweg ab und umfasst ca. 1,07 ha. Das Aufstellungsverfahren für die verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplan) für das Gebiet soll parallel erfolgen. Der Planänderungsbereich ist anliegend als Fläche 2 gekennzeichnet.

Fläche 3 umfasst den rückwärtig belegenen Bereich der bestehenden Bebauung nördlich der Straße Heisch und westlich Heischkoppel. Die Änderungsfläche erstreckt sich nördlich bis zum Forstweg und schließt in direkter Verlängerung die Flurstücke nördlich des Forstweges in einer Tiefe bis ca. 30 m mit ein. Die westliche Begrenzung bildet die Einmündung Howick/Forstweg. Die Fläche 3 umfasst ca. 4 ha und soll im Zuge einer verbindlichen Bauleitplanung in zwei Abschnitten entwickelt werden. Die Gemeinde beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplanes für den 1. Abschnitt zu beschließen. Der Planänderungsbereich für die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes ist anliegend als Fläche 3 gekennzeichnet.

Die Flächen sind im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde als Flächen für Landwirtschaft dargestellt. Im Zuge der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes werden sie als Wohnbauflächen (W) dargestellt.

Die Gemeindevertretung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeinde beschließt die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Bereiche der Fläche 1 „südlich Schulstraße/östlich Bokelweg“, der Fläche 2 „südlich Osterdahl, westlich Eschweg und östlich Sandkuhle“ und der Fläche 3 „nördlich der Straße Heisch und westlich Heischkoppel, nördlich Forstweg bis zur Einmündung Howick“. Der Beschluss vom 13.10.2016, der nur die Fläche 1 umfasste, wird aufgehoben und ersetzt.
2. Die Gemeinde Fockbek wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
3. Mit der Änderung des Bauleitplanes, der Erstellung des Umweltberichtes und der grünordnerischen Fachplanung wird das Büro BCS GmbH, Paradeplatz 3 in 24768 Rendsburg beauftragt.
4. Die Gemeinde beschließt gemäß § 4b BauGB die Vorbereitung und Durchführung der Verfahrensschritte der BCS GmbH in Rendsburg zu übertragen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 (1) BauGB soll durch eine Informationsveranstaltung erfolgen.
6. Die Kosten des Planänderungsverfahrens nebst erforderlichen Gutachten tragen die Antragsteller.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 6: Beratung und Beschluss über das Sanierungskonzept Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Reese und Gemeindevertreter Naeve erläutern den Tagesordnungspunkt. Die Kosten der Maßnahme werden sich auf ca. 134.000,00 belaufen.

Der Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.09.2017 empfohlen, dass Sanierungskonzept in der vorliegenden Fassung umzusetzen. Die im Konzept vorgestellte Mastenerneuerung soll erfolgen. Die Farbe soll anthrazit pulverbeschichtet sein. Die entsprechenden Förderanträge sollen gestellt werden. Herr Thöming, Büro GDP, soll die entsprechenden Unterlagen hierfür erarbeiten. Die Verwaltung wird gebeten, die Fristen für eine Beantragung zu überprüfen. Der Hauptausschuss wird gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.

Die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen beschließt wie vom Planungsausschuss empfohlen zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 1

Die Sanierungskonzept Straßenbeleuchtung ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Punkt 7: Beratung und Beschluss über den 1. Nachtrag der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2017

Nach Worterteilung erläutert der Hauptausschussvorsitzende Wessolowski den Tagesordnungspunkt. Der Hauptausschuss empfiehlt den 1. Nachtrag in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Hiernach beschließt die Gemeindevertretung den 1. Nachtrag der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2017 in der in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Der 1. Nachtrag der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2017 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Punkt 8: Anträge und Anfragen

- a) Gemeindevertreter Wessolowski regt an, im Rahmen der Schulwegsicherung eine Straßenlaterne beim Buswartehäuschen in Westermühlen zu installieren.

Planungsausschussvorsitzender Naeve sagt zu, dass sich der Ausschuss hiermit beschäftigen wird.

- b) Nach Worterteilung fragt Dr. Weber an, wer die Erschließungskosten in den entstehenden Baugebieten trägt.

Bürgermeister Reese erklärt, dass dies Aufgabe der jeweiligen Eigentümer ist. Die Gemeinde muss nicht in Vorleistung treten.

Vorsitzender

Protokollführer